Programmevaluation Qualitätsoffensive Lehrerbildung (QLB)

Bisherige Erkenntnisse in den Handlungsfeldern der Qualitätsoffensive in der Lehrerbildung

Effekte der Antragsstellung:

- Aufmerksamkeit durch finanzielle Ausstattung
- Vernetzung der beteiligten Akteure
- Erhöhung der Passgenauigkeit der Maßnahmen durch vorgeschaltete Situationsanalyse
- Nachhaltigkeit der Maßnahmen ist bereits als Förderkriterium verankert

„Das Interessante ist, dass wir uns selbst beforschen. Wir haben immer gedacht, unsere Praxiskonzepte sind super, aber durch die Evaluation hat sich das nochmal verändert. Das ist aber der Reiz, dass man die eigene Praxis wissenschaftlich reflektiert.“ (Projekt 18)

Qualitätsverbesserung des Praxisbezugs in der Lehrerbildung
(47 von 49 Projekten* setzen Maßnahmen um)

Hier setzen die Projekte an:
- Verbesserung der Theorie-Praxis-Verzahnung in der universitären Lehre
- Verzahnung der Phasen der Lehrerbildung
- Wissenschaftliche Begleitung der Praxisphasen

Effekte
- Erprobung neuer Formate
- Klärung von Rollen und Vertrauensaufbau durch erste Schritte der phasenübergreifenden Zusammenarbeit
- Stärkung der Lehrerbildungsforschung

Hilfreich ist
- Einbindung von Akteuren der zweiten und dritten Phase in die Querstruktur
- Kooperation multilateral denken

Herausforderungen
- Einbindung von Akteuren der dritten Phase
- Dauer von Strukturaufbau
- Kapazität der Fachwissenschaften für praxisbezogene Arbeit

„Das Zentrum für Lehrerbildung hatte vorher keine Beratungsstelle. [Name] ist eine ganz neue Installation und hat die Beratungsstelle aufgebaut und schult die Peer-Berater.“ (Projekt 37)

Verbesserung der professionsbezogenen Beratung und Begleitung der Studierenden
(36 von 49 Projekten* setzen Maßnahmen um)

Hier setzen die Projekte an:
- Praxisphasen
- Reflexion des Kompetenzerwerbs
- Wissenschaftliche Begleitung der Maßnahmen

Effekte
- Entwicklung und Erprobung neuer Angebote
- Stärkung der Lehrerbildungsforschung
- Verankerung von Beratungsfunktion in Querstruktur

Hilfreich ist
Maßnahmen werden häufig als Ergänzung zu Zielen in den Handlungsfeldern Praxisbezug und Fachlichkeit, Didaktik und Bildungswissenschaften wahrgenommen

Herausforderungen
Wo Handlungsdruck durch Lehrer- und Bewerbermangel oder hohe Abbrecherquoten vorliegt, werden verstärkt Maßnahmen umgesetzt

„Wir haben festgestellt, dass die Fakultäten hellhöriger geworden sind, seit [die Querstruktur] Kompetenzen in die Satzung bekommen hat, mit denen Strukturen, Stellenbesetzungen und Berufungen beeinflusst werden. Früher wurden Funktionsstellen für die Lehrerbildung irgendwie vergeben, jetzt darf der Direktor mitbestimmen und sicherstellen, dass die Stellen fachbezogen vergeben werden.“ (Projekt 47)

Profilierung und Optimierung der Strukturen der Lehrerbildung an den Hochschulen
(alle Projekte* setzen Maßnahmen um)

Hier setzen die Projekte an:
- Vor allem Optimierung bereits vorhandener Strukturen
- Aufbau neuer Strukturen und Gremien
- Stärkung der Lehrerbildungsforschung

Effekte
- Optimierung der Governance der Lehrerbildung: Nachbesserungen & Stärkung der Querstruktur durch mehr Kompetenzen
- Wissenschaftliche Profilierung der Lehrerbildung

Hilfreich ist
- Bekenntnis der Hochschulleitung zur Bedeutung der Lehrerbildung für die Hochschule
- Wettbewerbliches Verfahren und finanzielles Volumen als Anreiz

Herausforderungen
- Verbindung von Governance- und Forschungsperspektive
- Trennung der Zuständigkeit für Wissenschaft und Kultus in den Ländern

„Zudem stand der Austausch im Mittelpunkt des Handlungsfelds, insbesondere zwischen Fachdidaktik, Schulpädagogik und Sonderpädagogik. Es wurde überlegt, wie man das Thema Inklusion gemeinsam in die Lehrerbildung einbringen kann. Es war wichtig, dass dieser Austausch im Rahmen des Projekts von Anfang an regelmäßig geführt wurde und dieser weiterhin fortgesetzt wird.“ (Projekt 10)

Fortentwicklung der Lehrerbildung in Bezug auf Anforderungen der Heterogenität und Inklusion
(45 von 49 Projekten* setzen Maßnahmen um)

Hier setzen die Projekte an:
- Fortentwicklung der Lehrerbildung und des Lehrangebotes
- Curriculare Verankerung
- Transfer von Erkenntnissen in die schulische Praxis

Effekte
- Aufbau von Forschungsbasis zu Voraussetzung, Einflussfaktoren und Effekten inklusionsorientierter Lehrerbildung
- Weiterentwicklung in der Lehre
- Ausbau von Koordinationsstrukturen

Hilfreich ist
- Verständigung und Zusammenarbeit der Bildungswissenschaften und Fachdidaktiken
- Praxisbezug
- Methodische Offenheit und Inklusionsorientierung von Lehrkräften

Herausforderungen
- Angebote für dritte Phase der Lehrerbildung strukturell eingeschränkt
- Infrastruktur für praxisnahes und digitales Lernen
- Querschnittsthema: Verständigung vieler Akteure nötig

„Die gesamte QLB [‚Qualitätsoffensive Lehrerbildung‘] bzw. alle […] Teilprojekte sind so aufgebaut, dass Vertreter der Bildungswissenschaften und der Fachdidaktiken bzw. Fächer kooperieren. Bei den jeweiligen Teilprojekt-Treffen und auf der Ebene der Treffen der Teilprojektleitungen werden gemeinsame Probleme und Themen fächerübergreifend erörtert.“ (Projekt 17)

Fortentwicklung der Fachlichkeit, Didaktik und Bildungswissenschaften
(46 von 49 Projekten* setzen Maßnahmen um)

Hier setzen die Projekte an:
- Strukturelle Verankerung der Kooperation
- Erarbeitung konkreter (Lehr-) Formate in Zusammenarbeit verschiedener Bezugswissenschaften
- Lehrerbildungsforschung

Effekte
- Interdisziplinäre Zusammensetzung der Projekte
- Ermöglichung von Austausch durch Legitimationsgrundlage und Anreiz (Drittmittelvolumen)
- Kommunikation und Verständnis füreinander verbessern sich

Hilfreich ist
- Vernetzung der Akteure aller Bezugswissenschaften (z. B. in Querstruktur)
- Gute Position der Lehrerbildung innerhalb der Hochschule
- Interdisziplinäre Promotionen können Brücken bauen

Herausforderungen
- Mehrwert für alle Beteiligten schaffen und sichtbar machen
- Integration der Fachwissenschaften
- Unterschiedliche Kulturen sowohl innerhalb als auch zwischen den Bezugswissenschaften
- Landesvorgaben zu Studienanteilen

Nachhaltigkeit

Die häufigsten **Nachhaltigkeitsstrategien** sind:
- Ebene Projekte: Begleitforschung und Feedback bzw. Reflexionsformate, Aufbereitung der Inhalte für Weiternutzung
- Ebene Hochschule: Stärkung bestehender und Aufbau neuer Strukturen, intensivierter Prozess des Austauschs, Übernahme von Personal und Verstetigung von Stellen
- Ebene externe Akteure: Wissenschaftliche Dissemination

Herausforderungen und Gelingensbedingungen
- Rahmenbedingungen: erwarteter Lehrkräftebedarf, Gesamtförderkontext der Universität, Sichtbarkeit der Lehrerbildung
- Systemische Verankerung: Kooperationsformate, Prüfungsordnungen und Curricula, Schaffung personenunabhängiger Gelingensbedingungen
- Art der Projektanlage und –steuerung: Zusammenarbeit mit Hochschulleitung, Publikationen und Medien
- Strategische Ausrichtung: Absicherung von Schlüsselelementen, Anpassung der Produkte an unterschiedliche Rahmenbedingungen

Transfer

Zentrale Erkenntnisse nach Transferebenen
- Innerhalb der eigenen Hochschule (wichtig: Querstruktur und Qualifikationsstellen)
- Zu anderen Hochschulen (direkt: Erfahrungsaustausch, vermittelt über Scientific Community: Austausch von Material für Lehre und Forschung)
- Zur zweiten und dritten Phase der Lehrerbildung: nachgelagerter Prozess, zunächst: Reflexion von Rollen, Potenzialen und geeigneten Methoden.
- Programmebene: Anlage als Bottom-up-Prozess (Angebot von Kommunikations- und Austauschformaten; teilweise flankiert von Transferangeboten durch Ministerien)

Herausforderungen und Gelingensbedingungen
- verschiedene Transferwege müssen mit Transferaufwand ausbalanciert werden
- Veranstaltungen auf Programmebene sollten auf Anschlussfähigkeit der Projekte ausgerichtet sein (Wunsch nach zielgerichtetem, themenfokussiertem Transfer)
- Partizipation von nicht geförderten Hochschulen ist ausbaufähig
- Zweite und dritte Phase der Lehrerbildung sollte von QLB unmittelbarer profitieren und einbezogen werden (wichtig: Rahmenbedingungen der Länder

RAMBOLL

Kontakt:
Ramboll Management Consulting GmbH
Chilehaus C – Burchardstraße 13
20095 Hamburg

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

* = Quelle: Selbstauskunft der Projekte im Programm-Monitoring

Quelle: „Qualitätsoffensive in der Lehrerbildung. Zwischenbericht der Evaluation“. Ramboll Management Consulting, März 2018 (abrufbar unter https://de.ramboll.com/media/rde/2018_qlb_zwischenbericht)

Ramboll ist vom Bundesministerium für Bildung und Forschung mit der Programmevaluation der „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ beauftragt.